

bäume/in stärkerem/zäherem/und frisches-  
 rem Erdreich setzen solle; Weilen die ers-  
 te/ damit sie zart und wol geschmack  
 werden/ truckne Nahrung/ die andere  
 aber/ weil sie mehrere Nahrung bez-  
 dörffen/ einen stärkeren und feuchteren  
 Grund haben wollen. Gleich wie nun  
 das Steinobst ingemein zarter als das  
 Kernobst ist/ so ist es hiemit besser/ daß  
 man es im zähmsten und trucknestem Erd-  
 reich pflanze. Damit man aber noch ges-  
 nauer seye/ solle man beobachten/ daß un-  
 ter dem Steinobst das eine zarter/ als das  
 ander ist; und daß auch unter dem Kern-  
 obst das eine trucken/ das ander aber voll  
 Wasser ist/ und daß es hiemit/ nach dem  
 seine Natur beschaffen/in feuchterem/oder  
 trucknerem Erdreich müsse gepflanzt  
 werden. Deswegen nun solle man die  
 Birn/ so voll Safts/ und Wassers/ als  
 die spalten Christbirn/ die grossen und  
 kleinen Schmalz- und Bergamer-Birn/  
 in dem trucknesten; und hingegen die/  
 welche gar trucken/ und wenig Safts ha-  
 ben/ als die Amadotes, und andere derg-  
 gleichen